

## Das Evangelium gesungen

Gospel-Konzert im Maulbronner Kloster zieht 400 Besucher in seinen Bann – Frohe Botschaft musikalisch verkündet



Stimmgewaltig: Der Wiernsheimer Chor „Ohrwurm“ sorgte zusammen mit anderen Gruppen für herrliche Gospel-Klänge im Maulbronner Weltkulturerbe.

MAULBRONN. Ein Gospelkonzert der besonderen Art wurde am Samstagabend in der Maulbronner Klosteranlage präsentiert. Gesungen wurde in der Kirche und im Kreuzgang-Garten, die Musik passte zum Ambiente des Weltkulturerbes. Vier Chöre trugen zu diesem Erlebnis bei, von dem sich beinahe 400 Menschen gefangen nehmen ließen. Die Gastgeber, der junge Chor „inTakt“ des Liederkranzes Maulbronn, begannen für die Zuhörer nicht sichtbar im Chorbereich der Klosterkirche zu singen. Das Auftaktlied „Swing low, sweet chariot“ wurde immer lauter, bis der Chor schließlich vorn in der Kirche angekommen war. „Go down Moses“ und „Good news“ waren weitere Stücke innerhalb dieses ersten Auftritts. Tobias Küenzlen, der Ephorus des evangelischen Seminars, moderierte das Konzert in launiger Weise. Er knüpfte an die soeben besungenen „Good news“ an, um den Zuhörern kurz den Inhalt von Gospels zu erklären. Genau diese frohe Botschaft solle verkündet werden, Gospels entsprächen dem gesungenen Evangelium. Wobei auch das Alte Testament, die Geschichte des Volkes Israel, in vielen bekannten Gospels eine Rolle spielt. Immerhin sprach dieser Teil der biblischen Geschichte die schwarzen Sklaven Amerikas am ehesten an, weil sie selbst in Gefangenschaft waren und sich nach Freiheit sehnten. Tobias Küenzlen ging noch einen Schritt weiter und erklärte, dass beispielsweise in „Swing low“ der weitere Text „Coming for to carry me home“ der Hoffnung auf eine Heimat Ausdruck gebe – der Hoffnung auf das ewige Leben bei Gott. Der Wiernsheimer Chor „Ohrwurm“ sang unter anderem „O happy day“ und „Amazing grace“, der Gospelchor Mühlacker trug mit „Josuah fit the battle of Jericho“ zum Konzert bei. Auch der junge Chor „Lava“ Unterriexingen war nach Maulbronn gekommen, um zunächst in der Kirche, dann aber auch im Kreuzgang zu singen. Der Liederkranz Maulbronn sorgte für die Verpflegung.

Erstellt am: 09.05.2005 Ralph Küppers

Quelle: [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)